

NACHSORGEHINWEISE ZUR TATTOOENTFERNUNG

Was darf ich in den ersten 7-9 Tagen? / Wie sollte ich das Laserareal pflegen?

1. Nach der Laserbehandlung sollte die behandelte Stelle schnellst möglich gekühlt werden (z.B. durch auflegen eines Cool-Packs). Direkt nach der Behandlung: Tattooed Laser Aftercare L1.
2. Die behandelte Stelle täglich mehrmals desinfizieren und mit einer sterilen Mullkompressen trocken tupfen und wieder neu abdecken. Metalline-Kompressen schützen das Hautareal vor Reibung durch Kleidungsstücke. Das Behandlungsareal trocken halten, jedoch nicht luftdicht abschließen.
3. Niemals die Kompressen mit Gewalt lösen; es könnte zu Narbenbildung kommen. Falls sich diese nicht von selbst löst, die Kompressen mit Octenisept einsprühen und einweichen lassen.
4. Nach 2 Tagen kann das betroffene Areal wieder mit klarem Wasser gewaschen werden. Keine Seife sondern nur klares Wasser verwenden und anschließend desinfizieren.
5. Bei Spannungsgefühl, jedoch frühestens 2 Tage nach der Behandlung, eine Wund- und Heilsalbe auftragen (z.B. Tattooed Laser Aftercare L2). Auf keinen Fall zähe oder sehr fettige Salben verwenden, wie z.B. Melkfett oder Vaseline. Das verschließt die Poren und verschlechtert den Heilungsprozess.

Was soll ich vermeiden?

1. Sauna, Sonnenbad und Solarium
2. Kratzen oder Entfernen von möglichem Schorf; jucken gehört zum natürlichen Hautregenerationsprozess
3. Anwendung von Peelings in behandeltem Areal
4. Kraftsport und Muskelkontraktion

Was muss ich wissen?

- Jucken: entsteht durch den Hautregenerationsprozess → bei Bedarf kühlen
Rötungen: entstehen durch eingebrachte Energie → bei Bedarf kühlen
Brennen: entsteht durch den Hautregenerationsprozess → bei Bedarf kühlen
Schwellung: entstehen durch eingebrachte Energie → bei Bedarf kühlen
Blutung: entstehen durch nach oben abgesprengte Farbpartikel → Blut vorsichtig abtupfen und desinfizieren
Blutergüsse: entstehen durch eingebrachte Energie → bei Bedarf kühlen; verschwinden von selbst
Blasenbildung: entstehen durch viel Energie und Neigung zu Lymphstau (in den Blasen ist Gewebewasser und schützt die Wunde vor Bakterien) → kühlen, nicht weiter behandeln, nicht aufstechen; verschwinden von selbst

Was hilft?

1. Bei Schwellungen und Hitzegefühl behandelte Stelle mit einem Cool-Pack kühlen.
2. Kein Eis direkt auf das Areal bringen, denn dies kann oftmals zu verstärkten Schwellungen oder Infektionen führen. Zudem schwellt hier durch die Haut auf, was im Nachhinein zu Austrocknungen führen kann.
3. Zwei Wochen lang morgens und abends Ananassaft trinken; (Enzyme beschleunigen den Heilungsprozess)